

B. Der goldenen Münzsorten,

bei welchen, in Ansehung des Gewichts, durchgehends das Eöllnische Mark- und hiesige Dukaten-Gewichte zum Grunde gesetzt wird, dergestalt, daß 67 Ducaten praecise eine Eöllnische Mark wiegen müssen, und ein dergleichen vollwichtiger Dukaten 66 hiesige Ae hält, welche 72½ Aßen Troyschen Gewichts, und 60 Graens Wiener Mäuel-Gewichts gleich kommen.

Stück auf die raube Eöllni- sche Mark.		Ethr.			Ethr.		
		gl.	pf.		gl.	pf.	
67	Reichs-Constitutions- und Conventions-mäßige Kaiserl. Kaiserl. Königl. und andert zuverlässig 25 Kr. 8 Gr. fein haltende Dukaten,	2	18	8 bis	2	20	3
67	Eremischer Dukaten, Florentinische Gigliari und Venedianische Zechinen,	2	19	—	2	20	6
67	Königlich-Preussische und Holländische Dukaten,	2	18	—	2	20	—
21½	Souverains, " " " "	8	4	—	8	9	—
42½	Halbe Souverains, " " " "	4	2	—	4	4	6
35	Alte Französische Louisd'or, " " " "	4	20	—	5	—	—
17½	Alte Französische doppelte Louisd'or, " " " "	9	16	—	10	—	—
70½	Alte Französische halbe Louisd'or, " " " "	2	10	—	2	12	—
34½	Spanische einfache Pistolen, " " " "	4	20	8	5	—	—
17½	Spanische doppelte Pistolen oder Doppeln, " " " "	9	17	4	10	—	—
8½	Spanische Quadrupel, " " " "	19	10	8	20	—	—
69½	Spanische halbe Pistolen, " " " "	2	10	4	2	12	—
35	Königl. Preussische Banco-Reglementsmäßige Fréderics d'or,	4	20	—	5	—	—
35	Braunschweigische Pistolen oder 5 Thaler-Stücke,	4	20	—	5	—	—
17½	Braunschweigische doppelte Pistolen oder 10 Thaler-Stücke, " " " "	9	16	—	10	—	—
70½	Braunschweigische halbe Pistolen oder 2½ Thaler-Stücke, " " " "	2	10	—	2	12	—

Dresden, am 21sten September 1826.

Abgegeben zu Dresden, am 25sten September 1826.